



STERIS®

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 01/19/2018

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Septihol® Sterile
Sterile Alcohol Solution
Produktcode : 6248

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell
Nur für den gewerblichen Gebrauch
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reiniger für harte Oberflächen

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice- Wissenschaftliche Artikel)
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msds@steris.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225
Eye Irrit. 2 H319
STOT SE 3 H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

CLP Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, offener Flamme, heißen Oberflächen, Funken fernhalten. Nicht rauchen.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden
P241 - Explosionsgeschützte elektrische Lüftungsanlagen, Beleuchtung, Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

P261 - Einatmen von Dampf, Aerosol, Nebel vermeiden.
P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften. Zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar.

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (INDEX-Nr) 603-117-00-0	40 - 70	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Arzt aufsuchen, wenn Reizungen bestehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen sofort gründlich mit Wasser mindestens 15 Minuten. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötung anhalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. Geben Sie Wasser oder Milch, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht Augenreizung. Reißt.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockenes Pulver. Wassersprühstrahl. Alkoholschaum. Kohlendioxid (CO₂).
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt. Personen aus dem Bereich der Rauchentwicklung entfernen.
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Feuerfester Chemieschutzanzug. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Überdruck-Atemschutzgerät tragen, wenn durch sichere Zulassungsverfahren erforderlich.
- Sonstige Angaben : Hitze kann zu bauer Druck, Reißen geschlossenen Behältern, Brandausbreitung und wachsende Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Brandherd entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Einatmen von Nebel oder Dämpfe.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Siehe Kapitel 8.
Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.
Notfallpläne : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Kleine Mengen können mit reichlich Wasser gespült werden; größeren Leckagen sollten zur Entsorgung gesammelt werden. Verhindern Sie große Mengen in Kanalisation, Gewässer oder niedrigen Bereichen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Nebel oder Dämpfe. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Augen sprühen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.
Lagerbedingungen : An feuersicherem Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel.
Wärme- oder Zündquellen : Lager weg von übermäßiger Hitze. Alle Zündquellen entfernen. Dies kann dazu führen, Brennbarkeit / Explosionsgefahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Isopropanol (67-63-0)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	500 mg/m ³ (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	25 mg/l (Medium: Gesamtblut - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton) 25 mg/l (Medium: Urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton)
USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Isopropanol (67-63-0)		
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	1225 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	999 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	1250 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	500 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung : Behälter verschlossen halten. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzkleidung. Handschuhe.



Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. Gummihandschuhe.

Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsschuhe tragen.

Atemschutz : Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen.

Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit

Erscheinungsbild : Farblose Flüssigkeit bei niedrigen Temperaturen oder unter Druck

Farbe : Farblos

Geruch : Alkoholischer Geruch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH : Keine Daten verfügbar

Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar

Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 21 °C Geschlossener Becher

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,87 Spezifisches Gewicht

Löslichkeit : Wasser: vollkommen löslich

Log Pow : Keine Daten verfügbar

Log Kow : Keine Daten verfügbar

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen. Kann bei Aussetzung großer Hitze aufplatzen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann leicht entzündliche Gase freisetzen. Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert.

Septihol® Sterile	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	> 5000 ppm/1h
Isopropanol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	4396 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	16000 ppm (Belichtungszeit: 8 h)
ATE (oral)	4396,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	12800,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Isopropanol (67-63-0)	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [durchfließen])
EC50 Daphnia 1	13299 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	11130 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Septihol® Sterile	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Septihol® Sterile	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Isopropanol (67-63-0)	
Log Pow	0,05 (bei 25 ° C)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
Zusätzliche Hinweise	: Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr	: 1219
UN-Nr. (IATA)	: 1219
UN-Nr. (IMDG)	: 1219

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung	: ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL LÖSUNG)
Transport-Dokumentbeschreibung	: UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL LÖSUNG), 3, II

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN)	: 3
Klasse (IATA)	: 3
Klasse (IMDG)	: 3
Gefahrzettel (UN)	: 3



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN)	: II
------------------------	------

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben	: Keine weiteren Informationen vorhanden.
------------------	---

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Straße / Schiene: ADR/RID Klasse: UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II, LTD QTY (Europäische etikettiert 16 fl. Unzen nur Größe).
Meer: (USA und Kanada): (16 fl. Unzen und 32 fl. Unzen) UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II, LTD QTY (1 gal.): UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II.
Luft: Alle Packungsgrößen sind nicht für den Luft genehmigt.

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33
Klassifizierungscode (UN) : F1
Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 601
Beförderungskategorie (ADR) : 2
Tunnelbeschränkungscode : D/E
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
Freigestellte Mengen (ADR) : E2
EAC-Code : •2YE

14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Die Zubereitung ist so gefährlich wie von den britischen Chemikalien (Gefahreninformation und Verpackung für Supply) Regulations klassifiziert. Diese Regelungen implementieren eine Reihe von EG-Richtlinien einschließlich der Gefahrstoffrichtlinie (67/548/EWG und Änderungen), die Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG und Änderungen) und die Sicherheitsdatenblätter (91/155/EWG und Änderungen).

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datum der Überarbeitung : 01/19/2018
Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

SDS EU (REACH Anhang II)

Septihol® Sterile

Sterile Alcohol Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.